Gründung eines kantonalen Vereins für Kinder- und Frauenschutz = Fondation d'une Société cantonale pour la protection de la femme et de l'enfance

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **11 (1909-1910)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-241451

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

und trat erst in zweiter Linie für das Postulat Kachelhofer ein. Sie wurde unterzeichnet von den Kantonalvorständen der Lehrervereine von Bern, Zürich, Solothurn, Aargau, Basel, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Glarus, Schwyz, Luzern und vom Bureau der «Société pédagogique de la Suisse romande», dessen Präsident in zuvorkommender Weise die Uebersetzung der Eingabe besorgte. Die Eingabe ist in diesen Tagen an die Mitglieder der eidgenössischen Räte, des Verwaltungsrates der Bundesbahnen, an die Generaldirektion und an die schweizerischen Zeitungen versandt worden. Hoffen wir, dass sie etwas nütze!

Gründung eines kantonalen Vereins für Kinder- und Frauenschutz.

In einer dritten Vorversammlung ist nun der vom Schriftführer des B. L. V. ausgearbeitete Statutenentwurf endgültig vorberaten worden. Er sieht einen Mitgliederbeitrag von Fr. 1 vor; der Verein gliedert sich in Bezirks- und Lokalsektionen und in Kollektivmitglieder. Er erstrebt den Zusammenschluss aller derjenigen Vereine, die sich schon jetzt auf irgend einem speziellen Gebiete der Kinder- und Frauenfürsorge betätigen, und er tritt zur Lösung besonderer Aufgaben mit solchen Vereinen in Verbindung. Die Organe des Vereins sind die Abgeordnetenversammlung, der Kantonalvorstand und verschiedene Kommissionen.

Die konstituierende Hauptversammlung wird Ende Januar voraussichtlich in der Heiliggeistkirche in Bern stattfinden. Es sollte dieser Tag zu einer bedeutsamen Kundgebung für den in weiten Volkskreisen lebhafte Zustimmung findenden Gedanken der Kinder- und Frauenfürsorge werden, und wir erwarten, dass sich ganz besonders die bernische Lehrerschaft, die die Initiative zur Gründung dieses kantonalen Vereins ergriffen hat, recht zahlreich an der Tagung beteilige. Es wird später in den Zeitungen noch speziell auf die Versammlung aufmerksam gemacht werden.

Mitteilungen.

Druck von Bietkarten. — Der K. V. hat beschlossen, es sei der Druck von Bietkarten in Zukunft den Sektionen zu überlassen, da die Konferenzen im Korrespondenzblatt publiziert werden können und mehrere Sektionen jetzt schon die Druckkosten für die Bietkarten selbst übernehmen.

comités cantonaux des Sociétés d'instituteurs de Berne, Zurich, Soleure, Argovie, Bâle, St-Gall, Grisons, Thurgovie, Glaris, Schwytz, Lucerne et par le bureau de la Société pédagogique romande, dont le président eut l'amabilité de la faire traduire. Ces jours-ci, la pétition fut envoyée aux membres des Conseils fédéraux, du Conseil d'administration des Chemins de fer fédéraux, à la Direction générale et aux journaux suisses.

Espérons que nos efforts seront couronnés de succès!

Fondation d'une Société cantonale pour la protection de la femme et de l'enfance.

Une troisième assemblée préparatoire a terminé la discussion du projet de statuts, rédigé par le secrétaire du B. L. V. Les membres paient une cotisation d'un franc; la Société comprend des sections locales, des sections régionales et des membres collectifs. Elle se propose de former une alliance de toutes les sociétés travaillant d'une façon ou d'une autre dans le domaine de la protection de la femme et de l'enfance, et de s'adjoindre l'aide de ces sociétés pour la solution de problèmes importants. Les organes de la Société sont: l'assemblée des délégués, le comité cantonal et différentes commissions.

L'assemblée principale constituante aura lieu fin janvier, probablement à l'église du St-Esprit, à Berne. Ce jour devrait être l'occasion d'une manifestation importante en faveur de l'idée très populaire de la protection de la femme et de l'enfance, et nous espérons que le corps enseignant bernois, qui a pris l'initiative de cette fondation, se fera un devoir d'assister en grand nombre à cette assemblée. Des détails ultérieurs seront publiés par les journaux.

Communications.

Impression des cartes de convocation. — Le C. C. a décidé de laisser dorénavant aux sections le soin de faire imprimer leurs convocations, vu que les assemblées peuvent être annoncées dans le Bulletin et que plusieurs sections, de leur propre initiative, se sont chargées des frais d'impression de leurs cartes.